



*feststellend*, dass die karibische Region die am zweitstärksten von Gefahren bedrohte Region der Welt ist und häufig von verheerenden Naturkatastrophen heimgesucht wird, namentlich Erdbeben, Überschwemmungen, Hurrikane und Vulkanausbrüchen, und besorgt darüber, dass deren erhöhte Häufigkeit, Intensität und Zerstörungskraft die Entwicklung der Region weiter gefährden,

*unter Hinweis* auf das verheerende Erdbeben in Haiti am 12. Januar 2010 und die anhaltenden Herausforderungen, die sich dem Land in Anbetracht des Ausmaßes der Katastrophe nach wie vor stellen, und mit der Forderung, der kritischen Lage in Haiti erneut Aufmerksamkeit zu widmen sowie die zur Unterstützung Haitis bei seinen Initiativen für langfristigen Wiederaufbau und nachhaltige Entwicklung gegebenen Zusagen zu erfüllen,

*feststellend*, dass Teile der karibischen Region, darunter Haiti, St. Lucia und St. Vincent und die Grenadinen, im Oktober und November 2010 stark und mit unterschiedlicher Intensität von dem Hurrikan Tomas in Mitleidenschaft gezogen wurden, der viele Menschenleben gekostet und umfangreiche Schäden an der Infrastruktur mit entsprechenden negativen Auswirkungen auf die Entwicklungsanstrengungen der betroffenen Länder verursacht hat,

*mit Anerkennung feststellend*, dass die Vereinten Nationen die Pan-Karibische Partnerschaft gegen HIV/Aids weiter stark unterstützen und fördern, die am 1. November 2010 den zehnten Jahrestag ihrer Gründung als regionaler Reaktionsmechanismus zur Verringerung der Ausbreitung und der Auswirkungen von HIV und Aids durch ein System des allgemeinen Zugangs zu HIV-Prävention, -Behandlung, -Betreuung und -Unterstützung beging,

*sowie mit Anerkennung feststellend*, dass zwischen Vertretern der beiden Organisationen zahlreiche Konsultationen und Informationsaustausche stattgefunden haben, um die bilaterale Zusammenarbeit in den Bereichen Kriminalität, Be-

